

## DANIEL SANNWALD SHOOTINGSTAR DER JUNGEN POP-FOTOGRAFIE

**Inszenierungen zwischen Hyperrealität und Science Fiction: Daniel Sannwald wechselt gekonnt die Medien, von analog bis digital, von der Filmkamera zum i-phone oder von der Collage zur Malerei. Der deutsche Fotokünstler arbeitet für Magazine wie Dazed and Confused, i-D, PoP, Arena Homme+ oder Vogue und gilt als einer der Top-Modedefotografen der zeitgenössischen Szene. Sein aktuelles Buch *Spektrum* versammelt die besten Arbeiten der letzten Jahre.**

Berlin, 28. November 2017 – Es sind magische, surreale und farbenfrohe Bilder, die Daniel Sannwald (\*1979) kreiert. Neben seiner Arbeit für renommierte internationale Magazine produziert er auch zahlreiche Musikvideos und Plattencover, unter anderem für M.I.A., John Legend, Rihanna und Woodkid. Seine Jobs wählt der 38-Jährige nicht nach Prestige aus, auch wenn sich seine Kunden wie das Who-is-Who der Modebranche lesen, sondern entscheidet nach künstlerischem Anspruch und Konzept. Neben der Besonderheit, sich stark künstlerisch inspirieren zu lassen, ist nicht zuletzt auch Sannwalds Umgang mit wechselnden Medien und Technologien charakteristisch: Ob analog oder digital, die Auswahl muss zur jeweiligen Idee passen.

Sannwald wuchs in München auf, studierte Kunst an der Academy of Antwerp und lebte zeitweise in Bangkok sowie Yogyakarta. Durch seine unverkennbare Handschrift wurde ihm schnell weltweite Aufmerksamkeit zuteil. Der Wahllondoner setzt seine Bildideen humorvoll und cinematografisch um. Er konstruiert, spielt und schafft auf fantasievolle Weise surrealistische, narrative Werke, die die Mode- und Kunstwelt gleichermaßen erfrischen. Angetrieben von dem Wunsch, sich selbst zu überraschen, gelingt es Sannwald, nie stehenzubleiben und stets Neues zu schaffen.

Das Künstlerbuch *Spektrum* versammelt die besten Arbeiten der letzten Jahre. Auf 128 großformatig gestalteten Seiten feuert er gemeinsam mit dem Art Director Nicolás Santos einen eindrucksvollen Farbreigen ab.



**DANIEL SANNWALD**  
**SPEKTRUM**

Text by Enrique Ginger de los Ríos, graphic design by  
Nicolás Santos

English

2017. 128 pp., 70 ills.

softcover

23.00 x 30.00 cm

ISBN 978-3-7757-4349-5

29,80 EUR

**HATJE CANTZ**

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)

[www.editiongerdhatje.com](http://www.editiongerdhatje.com)

**PRESSEKONTAKT**

Jennifer Berndt

PR Manager

[presse@hatjecantz.de](mailto:presse@hatjecantz.de)

Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE  
CANTZ**